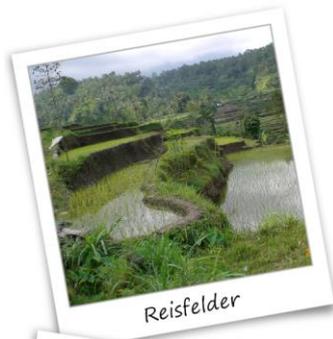


Bali

Familie
Hoffarth

Urlaub
Juli 2007



Insel Menjangan (im Norden von Bali) Geheimitipp! Schnorchel-Paradies mit Ausrüstung vor Ort ausleihbar. Unglaublich bunte Fischvielfalt, tolle Korallen und beeindruckendes Riff. Verglichen mit anderen uns bekannten Schnorchelparadiesen wie Ägypten, Malediven und den Philippinen hier weitaus faszinierender.

Ubud Reisterrassen, grüne Landschaft, Künstlerstadt und Basare. Hibiscus Cottages inmitten grüner Reisfelder und Bananenstauden sehr zu empfehlen. Wir waren in Cottage 1. Tolle Zimmerdekoration mit Hibiscusblüten und Gemüsepancakes zum Frühstück. Besuch der Kecak Fire & Trance Dance Vorführung der Rahwana Story am Abend. Ca. 50 Männer bewegen sich rhythmisch zur Musik mit Sprechgesang, Tänzerinnen und Mann im Affenkostüm.

Lotus Restaurant in Ubud mit schönem Seerosenteich.

Kuta Party-, und Surferparadies, Hard Rock Café, Diskos und Bars. 2002 war dort ein Anschlag mit 202 Toten. Seitdem gibt es dort ein Denkmal. Viele hinduistische Opfergaben (Blüten, Reis, Räucherstäbchen in geflochtenen Bambuskörbchen) am Straßenrand. Toller Strand, an dem man sich massieren oder die Haare zu Rasta Zöpfen flechten lassen kann.

Lovina Mit Bus von Kuta nach Lovina. Unterkunft im Adirama Beach Hotel. Reservierung mit Meerblick-Zimmer machen. Es ist weniger als 10 m vom Strand und Meer entfernt. Im Aditya Restaurant Abend gegessen und dort den balinesischen Legong Tänzern und den Gamelan Spielern zugeschaut. Es gibt in Lovina weniger Touristen und Läden, aber Ketten werden einem auch hier ständig von Kindern am Strand angeboten und man wird von Strandhändlern belagert

Mit Nachtbus von Bali nach Java. Mit Jeep von Probolinggo aus zum Bromo view point zum Sonnenaufgang mit Blick auf den **Mount Bromo** (2392m) der in der Caldera liegt und Blick auf den Semuru Vulkan mit seiner Rauchwolke. Sehr kalt und windig. Von dort aus Weiterfahrt mit Jeep in Richtung Bromo Krater, extremer Schwefelgestank. Aufstieg zu Fuß. Alternativ auch per Eselreiten möglich.



Monkey Forest. Alte Bäume und Lianen. Mit Bemo am nächsten Tag zum Elephant Cave (wenig spektakulär) und zu Webereien gefahren. Unterwegs hat Taxifahrer oft angehalten und einheimische Pflanzen gezeigt.

Nasi Goreng - Fried Rice

Mie Goreng - Fried Noodle's

(Kakao, Kaffee, Nelken, Zimt)



In **Gianyar** fand eine Kremation statt, zu der wir mit dem Taxi fahren. Den Sarong sollte man als Zeichen des Respektes um die Beine tragen. Mit einheimischen Kindern kommt man hier gut in Kontakt, die ausgelassen und vergnügt vor der Kamera herumtollen.

Mit Bemo und Fähre zur Insel Lombok und von dort mit kleinem wackeligen Boot zur Insel Gili- Air.

Gili-Air Ruhige Insel, ausschließlich Pferdewagen als Fortbewegungsmittel. Unterkunft links von der Anlegestelle im Safari Cottage mit netter Besitzerin. Umrundung der ganzen Insel in 1 ½ Stunden. Am Strand viele Muscheln und angeschwemmte Korallen. Im Wasser teilweise Seeigel und Seesterne. Rechts der Anlegestelle in Chill-out Bar in Bambus-Pavillon auf Pfählen mit Meeresblick indonesisch gut gegessen, günstig. Tolles Ambiente, gute Fruchtcocktails und Bintang Bier.

Fahrt im Glass-Bottle Boat vorbei an der Insel Gili-Menor (Hochzeitsinsel, da sie noch ruhiger und die Natur unberührter ist). Schnorchelausrüstung vor Ort ausleihbar. Schnorchelgänge, bei denen wir u.a. Schildkröten sehen.

Rückfahrt mit Boot, Fähre und Bemo nach Padangbai. Nach Bemo-Panne Weiterfahrt nach Kuta. Unterkunft im Hotel Lusa.

Von Kuta aus, Ausflug nach Pura Agung mit Zwischenstop zum Uluwatu Tempel. Sarong oder das Tragen einer langen Hose ist Pflicht. Sarong dort auch ausleihbar. Affen sind deutlich frecher als im monkey forest und klauen Baseball Caps,... Ein Affe hat Evelyn einen ihrer Ohrringe vom Ohr geklaut. Sonnenuntergang Pura Tanah Lot (Grotte am Meer).

Von Denpasar Flug mit Stopover in Dubai zurück nach Deutschland.